

- ▶ Seele baumeln lassen
- ▶ Schöne Aussicht
- ▶ Parks/Natur
- ▶ Am Wasser
- ▶ Historische Gebäude
- ▶ Stadtteil
- ▶ Szene
- ▶ Sport/Wellness
- ▶ Mit Kindern

#### Anfahrt

Straßenbahnhaltestelle Alter Militärring

#### Jan's Restaurant in der Remise

Wendelinstraße 48  
50933 Köln  
Tel (02 21) 5 10 39 99  
www.jansrestaurant.de  
Di–Fr 12–14 Uhr und ab  
18 Uhr, Sa/So ab 18 Uhr

Fachwerkidylle pur: das  
Pesche Hüsje



## Spaziergang durch Alt-Müngersdorf

### Auf dem Kulturpfad

Wer in Köln die Augen offenhält, stößt an alten Häuserwänden und anderen interessanten Plätzen immer wieder auf Schilder, die die Sehenswürdigkeiten der Umgebung erklären: Kulturpfade nennen sich diese kleinen Wanderungen durch die Veedel. Auch in **Alt-Müngersdorf** ist ein interessanter Kulturpfad mit insgesamt zehn Stationen ausgeschildert. Er beginnt an der **Kirche St. Vitalis**, die man von der Bahnhaltestelle auf der Straße Alter Militärring erreicht. Die neuromanische Backsteinbasilika ist von außen ebenso interessant wie von innen: Ganz in Weiß präsentiert sich der Kirchenraum, in Kontrast dazu stehen die farbenprächtigen Fenster.

Direkt neben dem Gotteshaus liegt der **Kirchhof**, der bis Mitte des 19. Jahrhunderts noch **Hermannshof** hieß. Die geschlossene Hofanlage in fränkischem Baustil beherbergt heute in der Remise, dem ehemaligen Kutschtrakt des Hofes, das gehobene Lokal **Jan's Restaurant** mit nur wenigen Tischen – und ist damit perfekt für einen romantischen Abend zu zweit. Das gepflegte weiße Gutsgebäude besuchte bereits Napoleon, der 1813 auf der Flucht vor den Russen im Kirchhof empfangen wurde. Im Wohnhaus steht noch seine Schlafstätte, ein großes Empire-Bett. Einen Blick wert ist auch das alte Pfarrhaus links neben der Kirche.

Der Kulturpfad führt den Besucher vom Kirchhof in die Belvederestraße. Links steht das Kleingehöft **Haus Fenger-Schöngen** und direkt daneben der **Marienhof**. Der dreistöckige schicke Backsteinbau war im 19. Jahrhundert Sitz des Gerichts und ist heute ein Wohnhaus. Der Marienhof war zudem das Herrenhaus des **Petershofes**, den man ein paar Meter weiter sehen kann. In der geschlossenen Hofanlage aus dem Jahr 1896 ist heute eine Kindertagesstätte untergebracht, sodass man durch das Tor nur einen Blick auf den hübschen Eingangsbereich werfen kann. Folgt man der alten Mauer des Petershofes, gelangt man zum

**Pesche Hüsje**, einem süßen kleinen Fachwerkhaus, das sich hinter den üppigen Pflanzen des Vorgartens versteckt.

Nun geht es vom Pesche Hüsje die Straße rund 600 Meter weiter bergauf, bis man zum **Bahnhof Belvedere** gelangt, Deutschlands ältestem erhaltenen Bahnhofsgebäude. Das klassizistische Denkmal mit seinem Park ist derzeit für Besucher nicht zugänglich, aber neben dem Anblick des schönen Gebäudes lohnt auch der Blick, den man vom Bahnhof Belvedere aus ins tiefer gelegene Köln hat. Auf dem Rückweg sollte man einen Abstecher nach links in die schmale und steile **Herrigergasse** machen. Hier stehen an einer historischen Ziegelmauer mit einer alten Platane und einer Kastanie zwei **Naturdenkmäler**. Am Ende der Belvederestraße geht es schließlich links in die Wendelinstraße, die mit einem restaurierten und blumengeschmückten Fachwerkhaus aufwartet, in dem heute ein Gasthaus untergebracht ist. Daneben liegt der **Hartzheim-Hof**, der 1518 das erste Mal genannt wurde und sich heute in Privatbesitz befindet. Gegenüber befindet sich die über 100 Jahre alte **Schule** aus Backstein. Wer gut zu Fuß ist, kann auch noch das letzte Ziel des Kulturpfades aufsuchen: die **Gashäuser** in der Vitalisstraße, der Verlängerung der Wendelinstraße. Das fast noch komplett erhaltene Häuserensemble aus Backstein und Fachwerk wurde 1902/03 für die Arbeiter der Ehrenfelder Gaswerke errichtet und ist heute ein schönes Fotomotiv.



Naturdenkmal am Wegesrand

via reise extra

# Lauschige Orte

I N K Ö L N

55x  
Romantik  
pur



Der romantische Stadtführer

## Das Buch für **55** romantische Ausflüge

Verwunschene Gärten

Märchenhafte Schlösser

Malerische Fachwerkhäuschen

---

### Lauschige Orte in Köln

Von Sabine Olschner

144 Seiten, **12,90 €**

Empfohlen von KölnTourismus

Im Buchhandel erhältlich oder  
portofrei unter [www.viareise.de](http://www.viareise.de)

via reise verlag